

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883**

265 (8.11.1883)







Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Vierprozentige Goldprioritäten der Böhmi- schen Nordbahn. Die Firma S. Bleichröder und die Leipziger Bank legen am 8. d. M. 10,200,000 Mark dieser Obligationen à 90% Prozent zur öffentlichen Subskription auf, in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie. Die Zahlung kann in baar erfolgen, oder in 5prozent Silberprioritäten der Böhmi- schen Nordbahn resp. der Turnau- Kralupser zu 88% Proz. Letzteres ist der ungefähre Leipziger Tageskurs, während der Preis von 90% für die 4proz. sich etwas unter Tageskurs hält. Die Abnahme unter 6000 M. am 16. d. M. zu erfolgen, für größere Beträge bis 31. Januar 1884. 16. d. M. zu erfolgen, für größere Beträge bis 31. Januar 1884. 16. d. M. zu erfolgen, für größere Beträge bis 31. Januar 1884.

über einen ansehnlichen Betrag der einzuziehenden Silberprioritäten verfügt. Das schuldnerische Unternehmen genießt keine Staatsgarantie, die eigenen Einnahmen der Bahn feststehen aber pro 1882 nach Deduktion aller Zinsenforderungen noch 6 1/2 Proz. Dividende an die Aktionäre zu verteilen; das laufende Jahr ergibt in den Betriebseinnahmen ein Mehr von ca. 5 Proz. brutto. Die Anleihe ist binnen 66 Jahren al pari auszulösen; die erste Verlosung erfolgte im April d. J. Alle von der österreichischen Staatsverwaltung auf die Obligationen oder deren Zinsen gelegten oder zu legenden Steuern und Abgaben sind von der Gesellschaft zu tragen. Zinsen und Kapital sind zahlbar in Gold, speisefrei außer in Prag auch in Wien, Berlin, Leipzig und Frankfurt a. M.

L. Magdeburg, 5. Nov. Heute fand im hiesigen Central- hotel zum 7. Male der Verbandstag norddeutscher Eichorienfabrikanten statt, wobei neben einem Vortrag des Geschäftsführers über die Bedeutung des Reichs-Konferenz-Geleges für diese Industrie größten Theils interne Fragen zur Verhandlung kamen. Es ist dies bekanntlich dieselbe, zwar kleine, aber äußerst thätige Vereinigung, deren dankenswerthen Bestrebungen zu Gunsten der Bewerklung des Nahrungs- mittel-Geleges jüngst der badische Reichsrath Professor Dr. Birbaum in Karlsruhe in seinem Werke „Die Prüfung der Nahrungsmittel und Gebrauchsgegenstände im Großherzog- thum Baden“ Karlsruhe, Braun 1883, in so wohlwollender Weise gedacht hat.

19.50, per Novbr. 17.90, per März 19.—. Roggen loco hiesiger 15.50, per Novbr. 13.70, per März 14.70. Hübl loco mit Faß 36.—, per Mai 33.70. Hafer loco hiesiger 14.50.

Bremen, 6. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.95, per Febr. 8.05, per Jan. 8.15, per Febr. 8.20, per März 8.40. Sehr feht. Americ. Schweinefett Wilcox (nicht verzollt) 41 1/2.

Paris, 5. Nov. Hübl per Nov. 77.—, per Dez. 77.—, per Januar-April 77.50, per März-Juni 77.70. — Spiritus per Nov. 49.70, per Mai-Aug. —. — Ruder, weißer, disp. Nr. 3, per Nov. 57.10, per Jan.-April. 58.60. — Mehl, 9 Marken, per Nov. 53.40, per Dez. 54.20, per Jan.-April 55.80, per März-Juni 56.60. — Weizen per Nov. 24.60, per Dez. 25.10, per Jan.-April 26.—, per März-Juni 26.50. — Roggen per Nov. 15.10, per Dez. 15.40, per Jan.-April 16.50, per März-Juni 17.—. — Wetter: —

Antwerpen, 6. Nov. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Stimmung: behauptet. Raffinirt. Type weiß, disp. 20. New-York, 5. Nov. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 8 1/2, dto. in Philadelphia 8 1/2, Wehl 3.85, Rother Winterweizen 1.11 1/2, Mais (old mixed) 60, Havana-Ruder 6 1/2, Kaffee, Rio good fair 12 1/2, Schmalz (Wilcox) 8 1/2, Speck 7 1/2. Getreidefracht nach Liverpool 5. Baumwoll- Zufuhr 62,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 30,000 B., dto. nach dem Continent 25,000 B.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trost in Karlsruhe.

Frankfurter Börse vom 6. November 1883.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market prices. Includes entries for Staatspapiere, Wechsel, and various bank notes.

Bürgerliche Rechtspflege.

Öffentliche Zustellungen. A. 644. 2. Nr. 18,583. Raffati. Die Handelsfirma Schäfer & Frommberg in Balingen, vertreten durch Rechtsanwalt Stigler dahier, klagt gegen den Bäcker Valentin Hüb von Raffatt, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Wechsellauf, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung bezüglich des Teilbetrags von 300 M. nebst 6 Proz. Zinsen vom Zustellungstage an, sowie auf vorläufige Vollstreckbarkeit des Urtheils, und laßt denselben zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Raffatt auf Montag den 15. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr.

dem auf Montag den 14. Januar 1884, Vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht Engen anderaumten Termin anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt würden. Engen, den 3. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: J. Schaffner. A. 676. 1. Nr. 8014. Müllheim. Das Großh. Amtsgericht Müllheim hat heute folgendes Aufgebot erlassen: Louise, geb. Reinhardt, Ehefrau des Dr. Karl Köhler in Waldsbut, ererbte auf das im Jahr 1877 erfolgte Ableben ihres Vaters, des Blumenwirts Martin Reinhardt in Oberweiler, 4 Ar 29 Quadratmeter Reben am Schloßberg, Gemarkung Hadenweiler, neben Sonnenwirth Edert von Schweigshof und Christian Joner von Badenweiler, Lagerbuch Nr. 212.

meten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag den 4. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

Konstanz, Civilkammer I, vom Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern, was zur Kenntnisaufnahme der Gläubiger öffentlich bekannt gemacht wird. Konstanz, den 30. Oktober 1883. Die Gerichtsschreiberei des Großh. bad. Landgerichts. Rothweiler. A. 660. Nr. 7950. Freiburg. Durch Urteil der II. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg vom Heutigen wurde die Ehefrau des Gustav Hippin, Walpurga, geb. Faust von Stetten, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. Freiburg, den 18. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Landgerichts. C. Müller. A. 668. Nr. 8098. Waldsbut. Die Ehefrau des Cornel Vör, Maria, geb. Baumgartner von Burg, wurde durch Urteil des Großh. Landgerichts Waldsbut, II. Civilkammer, vom Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern. Waldsbut, den 27. Oktober 1883. Die Gerichtsschreiberei des Großh. bad. Landgerichts. Feder. A. 652. Nr. 6285. Offenburg. Die Ehefrau des Professors Paul Behle, Maria Helena, geborne Lindenmeyer von Offenburg, wurde durch Urteil der Civilkammer I. dahier unterm Heutigen für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern. Dies wird zur Kenntniss der Gläubiger gebracht. Offenburg, den 30. Oktober 1883. Die Gerichtsschreiberei des Großh. bad. Landgerichts. Thoma. A. 651. Nr. 11,668. Triberg. Durch Urteil des Großh. Amtsgerichts dahier vom Heutigen wurde gemäß § 40 des bad. Einf. Ges. d. d. R. V. die Vermögensabfindung zwischen der Ehefrau des Hofschänkers Aug. Schandelmayer, Maria, geborne Düttlinger von Schönbühl, und ihrem Ehemanne ausgesprochen. Triberg, den 31. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Koyf.

Schweizingen, 1. November 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Ruff. Aufgebote. A. 604. 2. Civ.-Nr. 23,904. Karlsruhe. Kaufmann Hugo Vogel Wittwe in Mannheim hat das Aufgebot des badischen 35-Gulden-Looses Serie 6634 Nr. 331660, dessen Besitz und Verlußt glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber des genannten Wertpapiers wird aufgefordert, seine Rechte in dem vor Großh. Amtsgericht hierelbst auf Dienstag den 15. Juli 1884, Vormittags 9 Uhr, (I. Stod. Zimmer Nr. 1) angeordneten Termin anzumelden und das genannte Wertpapier vorzulegen, widrigenfalls die Rechtsverhältnisse desselben erfolgen würde. Karlsruhe, den 30. Oktober 1883. Gerichtsschreiberei des Großh. bad. Amtsgerichts. W. Frank. A. 643. 2. Nr. 14,450. Engen. Martin Mater zur Fohlenweide von Hüttenhard (Kanton Schaffhausen) befißt auf der Gemarkung Weichs 2 Hektar 68 Ar 19 Meter Ader auf dem Raitsh, neben der Schweizergrenze und dem Kirchewald, seit unvorordenlichen Zeiten ohne Erwerbshandlung, weshalb er das Aufgebot beantragt hat. Es werden nun alle Diejenigen, welche an dieser Piegenschaft in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragen und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverband beruhende Rechte haben, aufgefordert, solche spätestens in

dem auf Montag den 21. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, vor Großh. Amtsgericht Müllheim stattfindenden Termine anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt würden. Müllheim, den 3. November 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Adler. Ausnahmungs-urtheil. A. 674. Nr. 7339. Emmendingen. Vom Gr. Amtsgericht Emmendingen wurde heute folgendes Ausnahmungs-urtheil erlassen: Nachdem an die im Aufgebote vom 2. Juli 1883, Nr. 4547, bezeichneten Piegenschaften Rechte und Ansprüche der dort bezeichneten Art im Aufgebots-termin vom 29. Oktober 1883 nicht angemeldet worden sind, werden solche dem Aufforderungssteller, dem Baden-Durlach'schen evangelischen Waisenfond, gegenüber, für erloschen erklärt. Emmendingen, den 29. Oktober 1883. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Jäger. Konkursverfahren. A. 675. 1. Nr. 13,330. Radolfzell. Ueber das Vermögen des Landwirths Johann Baptist Gut von Randegg wurde heute am 5. November 1883, Nachmittags 1/4 Uhr, das Konkurs- verfahren eröffnet. Drechslermeister Adol Frisch dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 4. Dezember 1883 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger- ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 13. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. November 1883 Anzeige zu machen. Großh. Amtsgericht zu Radolfzell. Der Gerichtsschreiber: Sauter. A. 680. Nr. 8459. Rehl. Ueber das Vermögen des Bierbrauereipächters Otto Sutor in Rehl Dorf wird auf Antrag eines Gläubigers heute am 6. November 1883, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Georg Schmid in Stadt Rehl wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 4. Dezember 1883 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger- ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, 13. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.

haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuerlegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. Dezember 1883 Anzeige zu machen. Rehl, den 6. November 1883. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Geberle.